

## Presseinformation

23. Dezember 2011

### **Erste NÖ Gemeinderesolution gegen ausbeuterische Kinderarbeit Mönichkirchen folgt als erstes dem Beispiel des NÖ Landtages**

Der Niederösterreichische Landtag hat am 1. Juli 2010 eine Resolution zur „Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit im öffentlichen Beschaffungswesen“ gefasst. Auf Initiative der Abteilung Umweltrecht beim Amt der NÖ Landesregierung und der Entwicklungsagentur Südwind NÖ Süd wurde dieses Thema in Folge heuer verstärkt in die schulische und kommunale Bildungsarbeit integriert.

Vor kurzem ist nun Mönichkirchen dem Beispiel des Niederösterreichischen Landtages gefolgt und hat als erste niederösterreichische Gemeinde einstimmig eine Gemeinderesolution gegen ausbeuterische Kinderarbeit angenommen. Mönichkirchen, bereits 2007 gemeinsam mit Wiener Neustadt die erste Fairtrade-Gemeinde in Niederösterreich, nimmt damit einmal mehr eine Vorreiterrolle ein. Im kommenden Jahr möchte Südwind NÖ Süd weitere Gemeinden dazu ermutigen, Resolutionen zu fassen und damit einen wertvollen Beitrag in der Bewusstseinsarbeit und in der Beschaffung zu leisten. Erste Ansprechpartner dabei sind die 30 Fairtrade-Gemeinden in Niederösterreich.

Nähere Informationen bei Südwind NÖ Süd unter 02622/248 32, Dr. Ingrid Schwarz, e-mail [ingrid.schwarz@oneworld.at](mailto:ingrid.schwarz@oneworld.at), <http://www.suedwind-noesued.at/>.